

Niederschrift

über die öffentliche (Tagesordnungspunkte 1 bis 10) Sitzung der Gemeindevertretung am
22.09.2023 im großen Saal des Bürgerhauses Kiedrich, Hautvillersplatz 1, 65399 Kiedrich

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend von der Gemeindevertretung:

Frau Beate Schmidt
Herr Hans-Peter Erkel
Frau Kerstin Engel
Herr Konstantin Wolf
Frau Dorothee Petri
Herr Thorsten Hopp
Herr Markus Hörnicke

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Andreas Zorn

Herr Micheal Weis
Herr Dimitrios Archontas
Herr Nicolas Fuchs

Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach
Herr Andreas Scholl

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Marcus Malsy

als Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Jürgen Scholz
Frau Bettina Nußbaum
Herr Philipp Prinz
Frau Rebeca Kleinschmidt
Herr Fabian Sohlbach
Herr Marius Stein

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Walter Steinebach
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo
Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg

Entschuldigt:

Herr Beigeordneter Werner Koch

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt sie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2023 zu TOP 4 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, keine Änderung an der Tagesordnung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Des Weiteren fragt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gibt den anwesenden Vertretern der Presse sowie den Besuchern den Hinweis auf die Unterteilung der Tagesordnung in einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, alle Anwesenden darum sich anlässlich des Todes von Herrn Bruno Kriesel, welcher von 1974 bis 1993 Mitglied der Gemeindevertretung war, für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

Teil A:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2023

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 10.07.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TEIL B:

TOP 2 Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Schlagenbad zur Erneuerbare Energie Rheingau-Taunus AöR und Beschluss Änderungs-Satzung G 196

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss zur Vorlage G 196 und die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G 196 abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur Anstalt öffentlichen Rechts Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus zu.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung in der Fassung des beigefügten Entwurfs.
3. Für den Fall, dass nicht alle bisherigen Anstaltsträgerinnen der 2. Änderungssatzung bzw. dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zustimmen, bleiben die Beschlussziffern 1 + 2 unbeachtet und die bisher geltende rechtskräftige Satzung in Kraft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 3 Bebauungsplan für das „Wohngebiet Hochfeld“ Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 1 (3) BauGB	G 195
---	--------------

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss zur Vorlage G 195 und die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung. Des Weiteren bittet er darum, dass notwendige Änderungen des Flächennutzungsplanes dem Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses rechtzeitig zur Kenntnis gegeben werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G 195 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

für den im anliegenden Lageplan/ Geltungsbereich M 1:1.500 kenntlich gemachten Bereich, einen Bebauungsplan im Sinne des § 1(3) BauGB aufzustellen. Die in der Anlage Lageplan/ Geltungsbereich schraffierten Flächen im Bereich der Zufahrt von der K 638 sind mit dem Regierungspräsidium Darmstadt (RP) abschließend abzustimmen.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 266/7, 230/2, 360/230, 361/230, 362/230, 363/230, 230/1, 234, 235, 237, 238/1, 335/236, 244, 245, 246/1, 249/1, 251/1, 252/1, 254/1, 251/2, 249/2, 248/2, 243/2, 243/1, 242/1, 241/1, 240/1, 502 (teilw.); alle in der Flur 20 und die Flurstücke 1/1, 1/2, 7/7 (teilw.), 9/1 (teilw.), 7/9 (teilw.), 10/1 (teilw.) und 7/8 in der Flur 19 der Gemarkung Kiedrich.

Es wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 255/1, 492 bis 500, 502 (welches mit ca. 103 qm teilw. zum Plangebiet gehört), 239/2, 239/3 und Teile des Erbacher Weges Flurstück 501/2 alle in der Flur 20
- im Osten durch die westliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 357/230, 429/230, 428/230, 327/229, 326/228, 325/227, 324/226, 225/2, 225/1, 224, 223, 332/222 alle in Flur 20 und die Flurstücke 2/9, 7/7 (welches mit ca. 354 qm teilw. zum Plangebiet gehört), 9/1 (welches mit ca. 64 qm teilw. zum Plangebiet gehört), 7/9 (welches mit ca. 129 qm teilw. zum Plangebiet gehört) und 10/1 (welches mit ca. 34 qm teilw. zum Plangebiet gehört) alle in der Flur 19
- im Süden durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstücks 127 (Hühnerfeldweg) in der Flur 19 und durch die nördliche Grundstücksgrenze der Flurstücke 264 (Hühnerfeldweg) 221/1 und 357/230 in der Flur 20

- im Westen durch die östliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 172, 173, 174, 175/1, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 221/1, 221/4 und 213, sowie durch einen Teil der Parzelle 491 (Hochfeld) ebenfalls in der Flur 20

die alle bis auf die Flurstücke 502, 7/7, 9/1, 7/9 und 10/1, diese teilweise, nicht zum Plangebiet gehören.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**Wohngebiet Hochfeld I**“.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 4 Bebauungsplan „Bauhof“	G 180
Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss zur Vorlage G 180 und die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G 180 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „BAUHOF“. Der Aufstellungsbeschluss umfasst die im vorliegenden Geltungsbereich befindlichen Grundstücke:

Flur 20, Flurstück 182, 183 und teilweise die Wegeparzelle 266/7
 Folgende Flurstücke grenzen an den Geltungsbereich an:
 Flur 20: Flurstücke 169, 181 sowie die Wegeparzellen 264 und 265.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.07.2023	FR 191
Hier: Barrierefreies Kiedrich	

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, begründet den Antrag seiner Fraktion analog dem Antrag FR 191.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist drauf hin, dass bei öffentlichen Baumaßnahmen bereits heute die Pflicht zur Gewährleistung eines barrierefreien Zugangs besteht.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 191 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Kiedrich setzt sich als Ziel, eine inklusive, barrierefreie Gemeinde zu werden. Alle öffentlichen Gebäude und Einrichtungen der Gemeinde müssen im Rahmen der baulichen Möglichkeiten (Denkmalschutzaufgaben) barrierefrei zugänglich sein.

Daher wird der Gemeindevorstand gebeten, einen Sachverständigen oder ein entsprechendes Planungsbüro zu beauftragen, die der Gemeindevertretung einen kompletten Maßnahmenplan, unterteilt in Einzelprojekte, vorlegt. Ziel soll es sein, in den kommenden Jahren die entsprechenden Mittel einzuplanen.

Ausgewiesen sein sollen dabei auch die Fördermittel des Landes Hessen für die Umsetzung der entsprechenden Einzelprojekte.

Zudem wird die Gemeinde Kiedrich für alle zukünftigen Bauprojekte der Gemeinde das Ziel von barrierefreien öffentlichen Gebäuden mit aufnehmen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.07.2023

FR 192

Hier: Errichtung eines Mehrgenerationenparcours / Mehrgenerationenplatzes in Kiedrich

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, begründet den Antrag seiner Fraktion analog dem Antrag FR 192.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion in seinem Grundsatz. Die SPD-Fraktion habe jedoch einen Ergänzungsantrag vorbereitet, der sich wie folgt darstellt.

3. Im Hinblick auf die Prüfung „sonstiger weiterer Standorte“ durch den Gemeindevorstand wird darum gebeten, zu prüfen, ob ein Mehrgenerationenparcours direkt neben den zu errichtenden Kinderspielplatz am Weinprobierstand errichtet werden kann (Vorbild Weinprobierstand Martinthal).
4. Alternativ wird darum gebeten zu prüfen, ob ein Mehrgenerationenparcours (ggf. mit Barfußpfad) im Bereich des Kiedricher Sport- und Freizeitgeländes errichtet werden kann. Dies kämme auch dem Antrag der SPD-Fraktion FR 233 vom 06.01.2021 (Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades) und dem SPD-Antrag Errichtung eines Wohnmobilstellplatzgeländes entgegen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass sich die CDU-Fraktion dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion anschließe.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt in Ihrer Wortmeldung, dass es für die Gremien hilfreich wäre, wenn der erforderliche Flächenbedarf für einen Mehrgenerationenparcours bekannt wäre. Daher sollte der Gemeindevorstand in seiner Beantwortung auch hierzu Stellung beziehen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, stimmt dem zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 192 unter Einbeziehung der Ergänzungsanträge abstimmen abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird geben zu prüfen, inwieweit es möglich ist, einen Mehrgenerationenparcours bzw. einen Mehrgenerationenplatz in der Nähe des künftigen Ensembles „Kinderspielplatz/ Weinprobierstand“ zu errichten (z.B. entlang des Laufs des Kiedrichbachs).
2. Falls dies nicht möglich ist, sollten weitere Standorte geprüft werden.
3. Im Hinblick auf die Prüfung „sonstiger weiterer Standorte“ durch den Gemeindevorstand wird darum gebeten, zu prüfen, ob ein Mehrgenerationenparcours direkt neben den zu errichtenden Kinderspielplatz am Weinprobierstand errichtet werden kann (Vorbild Weinprobierstand Martinthal).

4. Alternativ wird darum gebeten zu prüfen, ob ein Mehrgenerationenparcours (ggf. mit Barfußpfad) im Bereich des Kiedricher Sport- und Freizeitgeländes errichtet werden kann.
5. Der Gemeindevorstand soll in seiner Beantwortung angeben, mit welchem Flächenbedarf für die Errichtung eines Mehrgenerationenparcours zu rechnen ist.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen 07.09.2023
Hier: Fahrrad Reparatur-, bzw. Service-Station**

FR 198

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas begründet für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag analog der Drucksache FR 198.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Konstantin Wolf, erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Antrag FR 198 im Grundsatz zustimme, aber einen Ergänzungsantrag einbringe, der wie folgt gestaltet ist:

1. Als Standort einer Fahrrad Reparatur- bzw. Servicestation wird der Bereich des Weinprobierstandes vorgeschlagen. Hier befindet sich bereits eine Ladestation. Als weiterer oder alternativer Standort ist der Parkplatz an der Sonnenlandstraße zu prüfen.
2. Fördermittel sind zu prüfen. Fördermittel von Nahmobil Hessen könnten hierzu in Frage kommen.
3. Die fehlenden Mittel werden im Haushalt 2024 eingestellt. Somit erfolgt die Realisierung der Maßnahme auch frühestens 2024ff.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, regt an die Errichtung von Fahrrad Reparatur bzw. Servicestationen im Zweckverband Rheingau zu thematisieren. Ggf. könnte bei Interesse weiterer Kommunen auch ein Preisnachlass erlangt werden.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas erklärt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen das Einverständnis zum Ergänzungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 198 unter Einbeziehung des Ergänzungsantrages abstimmen.

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Errichtung von Fahrrad Reparatur- bzw. Servicestationen an geeigneter Stelle im Gemeindegebiet zu prüfen.
2. Als Standort einer Fahrrad Reparatur- bzw. Servicestation wird der Bereich des Weinprobierstandes vorgeschlagen. Hier befindet sich bereits eine Ladestation. Als weiterer oder alternativer Standort ist der Parkplatz an der Sonnenlandstraße zu prüfen.
3. Fördermittel sind zu prüfen. Fördermittel von Nahmobil Hessen könnten hierzu in Frage kommen.
4. Die fehlenden Mittel werden im Haushalt 2024 eingestellt. Somit erfolgt die Realisierung der Maßnahme auch frühestens 2024ff.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Hier: Sachstand bzw. Beantwortung FR 141 „Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen betr. Informativer Austausch auf Bürgermeisterebene In Sachen Nutzung des Windvorranggebietes 414g“

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas verliest die Fragen zum Antrag FR 199 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

1. Hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Kiedrich das Gespräch bzgl. Windvorranggebietes 2-414g mit den Bürgermeistern der Gemeinde Schlangenbad und der Stadt Eltville geführt.
2. Wenn ja, wie lauten die inhaltlichen Ergebnisse aus dem Gespräch bzw. den Gesprächen?
3. Falls keine Gespräche bisher geführt wurden, was sind die Gründe dafür und gibt es einen Zeithorizont, wann diese Gespräche stattfinden sollen?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet die Fragen ausführlich. Die Beantwortung wird dem Protokoll beigefügt.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, erklärt den Antrag FR 199 für mit der Beantwortung erledigt.

TOP 9 Mitteilungen**Des Bürgermeisters Herrn Winfried Steinmacher**

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Einweihung der Tennisanlage am 17.07.2023 und dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kiedrich für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über den Seniorennachmittag am 19.07.2023.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Informationsveranstaltung bezüglich der Glasfaserversorgung in der Gemeinde Kiedrich am 11.09.2023.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über das Helferfest des Eltviller Tisches auf der Sport- und Freizeitanlage. Den Verantwortlichen des 1. FC Kiedrich dankt er für Unterstützung bei der Ausrichtung der Veranstaltung.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass der Einzug von ukrainischen Flüchtlingen in das Anwesen Schulstraße 1 erfolgt ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet, dass ein weiterer spendenfinanzierter Laien-Defibrillator angeschafft wird.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über den Stand der Neuverpachtung des Bürgerhauses zum 01.01.2024.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass die Wahl des Seniorenbeirates der Gemeinde Kiedrich am 25.10.2023 stattfindet,
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über den Stand der Sicherungsarbeiten der Mauer am geschlossenen Spielplatz Mühlberg.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass der Bescheid zur Aufnahme der Gemeinde Kiedrich in das Förderprogramm „Dorferneuerung“ des Landes Hessen am 15.09.2023 übergeben worden ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt folgende Veranstaltungstermine bekannt:
 - Am 14.10.2023 Aufführung des Theaterstückes „Ich will bleiben wo ich bin“ des Netzwerk Wohnen Rheingau Taunus in Kooperation mit der Taunusbühne im Bürgerhaus Kiedrich
 - Am 18.10.2023 Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Starkregenereignisse im Bürgerhaus Kiedrich
 - Am 01.11.2023 Verleihung der Kulturplakette der Gemeinde Kiedrich an Herrn Gabriel Heun
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass zum Thema „Photovoltaikanlage Hahnwaldwiesen“ eine weitere Bürgerversammlung ausgerichtet werden soll. Der Termin hierzu werde rechtzeitig mitgeteilt.

Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Frau Beate Schmidt

- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, welche seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben, Dies sind

Herr Konstantin Wolf
Herr Michael Weis
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum
Herr Beigeordneter Werner Koch

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gratuliert der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, die am 16.09.2023 ihren Geburtstag gefeiert hat.

TOP 10 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt 10 erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 13.11.2023 terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 22.09.2023

Für die Richtigkeit:

(Beate Schmidt)
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

(Malsy)
Schriftführer